

Fremdsprachliche Kommunikationskompetenz

Trainingsformate 2012

Internationale Kooperationen sind unauflösbar verbunden mit Kommunikation. Erst durch gelungene Kommunikation entsteht wechselseitiges Vertrauen, verständigen sich Partner auf gemeinsame Ziele, teilen Verantwortung, überwinden Hindernisse ...

Immer, wenn zwei Personen miteinander kommunizieren, treffen ungewohnte Denk- und Sprechgewohnheiten aufeinander – in der Internationalen Zusammenarbeit erschwert um zwei Faktoren: Interkulturalität und Fremdsprachlichkeit.

Dieser Herausforderung tragen unsere Angebote Rechnung. Sie haben in unterschiedlicher Ausprägung die vier Teilkompetenzen der fremdsprachlichen Kommunikationskompetenz

- 1. Fremdsprachen sprechen**
- 2. Gespräche gestalten**
- 3. Kommunikation reflektieren**
- 4. Sprachlernprozesse fortsetzen**

1. Fremdsprachen sprechen

Kompetente Sprecher verfügen über einen fach- und aufgabenbezogenen Wortschatz in der Fremdsprache und Einsichten in die Sprachstruktur. Sie haben eine verständliche Aussprache und verstehen ihrerseits fremdsprachliche und muttersprachliche Sprecher, auch wenn diese eine von der Standardsprache abweichende Sprachvarietät

gebrauchen. Sie können Texte lesen und schreiben. Sie haben keine Hemmungen auch fehlerhaft zu sprechen und können damit umgehen, weniger souverän zu erscheinen, als in der Muttersprache.

Die folgenden Angebote haben das Kompetenzfeld "Fremdsprachen sprechen" im Fokus:

- Orientierungskurs
- Sprachauffrischung
- Intensivkurs
- Fach- und aufgabenbezogenes Training
- Englisch im Kundenkontakt

2. Gespräche gestalten

Kompetente Sprecher verfügen über kommunikative Techniken für besondere Gesprächsanlässe wie Präsentieren, Moderieren, Verhandeln oder den Umgang mit Medien - und zwar bezogen auf die Kommunikationskultur im jeweiligen internationalen Kontext. Sie stellen sich in ihrem Kommunikationsverhalten auf ihr Gegenüber ein, gehen Irritationen auf den Grund und nehmen von ethnozentrischen Deutungen Abstand. Sie kennen die Herausforderungen einer Kommunikation über Laiendolmetscher und wissen sich vor, während und nach dem Gespräch so zu verhalten, dass dies zur Professionalisierung

des Laiendolmetschers beiträgt. Sie können Gespräche mit Partnern, die in der gemeinsamen Fremdsprache unterlegen sind, in einer wertschätzenden Weise gestalten, die die Verständigung erleichtert.

Die folgenden Angebote haben das Kompetenzfeld "Gespräche gestalten" im Fokus.

- Präsentieren im internationalen Kontext
- Moderieren im internationalen Kontext
- Verhandeln im internationalen Kontext
- Français compact
- English for international leadership
- Medientraining
- Gemittelte Kommunikation: Umgang mit Laiendolmetschern
- Sprachcoaching

3. Kommunikation reflektieren

Kompetente Sprecher haben über Kommunikation aus psychologischer und linguistischer Perspektive nachgedacht und auch darüber, wie die Faktoren Interkulturalität und Fremdsprachlichkeit die Dynamik von Gesprächen beeinflussen. Sie haben erkannt, dass Vokabeln nie eine eins-zu-eins-Entsprechung zur Muttersprache haben und dass zum Sprechen einer Fremdsprache auch nonverbale Zeichen, paraverbale Zeichen, die Gesprächsorganisation, Sprechhandlungen und eine Vorliebe für bestimmte Kontextualisierungsgewohnheiten gehören. Sie verfügen über eine realistische Einschätzung ihrer eigenen kommunikativen Stärken und Schwächen, Gewohnheiten und Wirkungen.

Die folgenden halbtätigen Module haben das Kompetenzfeld "Kommunikation reflektieren" im Fokus.

- Wahrnehmung und Reaktion in der fremdsprachlichen Kommunikation
- Individuum und Kultur in der fremdsprachlichen Kommunikation

4. Sprachlernprozesse fortsetzen

Fremdsprachliche Kommunikationskompetenz erwirbt nur, wer sich beständig als Lernender begreift. Kompetente Sprecher kennen ihren Lernertyp und nutzen im Alltag Lernstrategien zur Erweiterung ihrer fremdsprachlichen Ausdrucksfähigkeit. Sie treten in einen zirkulären Lernprozess ein und erweitern ihren Verstehenshorizont im Dialog mit ihren Partnern. Sie ziehen aus dem wertschätzenden Vergleich zwischen eigenen und fremden Gewohnheiten des Denkens und Sprechens Lernanlässe.

Die folgenden Angebote haben das Kompetenzfeld "Sprachlernprozesse fortsetzen" im Fokus.

- Weiterlernen im Gastland
- Individuelle Sprachlernberatung

Impressum

Herausgeber:
Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Akademie für Internationale Zusammenarbeit
Lohfelder Straße 128
53604 Bad Honnef
T +49 2224 926-133
F +49 2224 926-170
E doris.waeschbach@giz.de
I www.giz.de